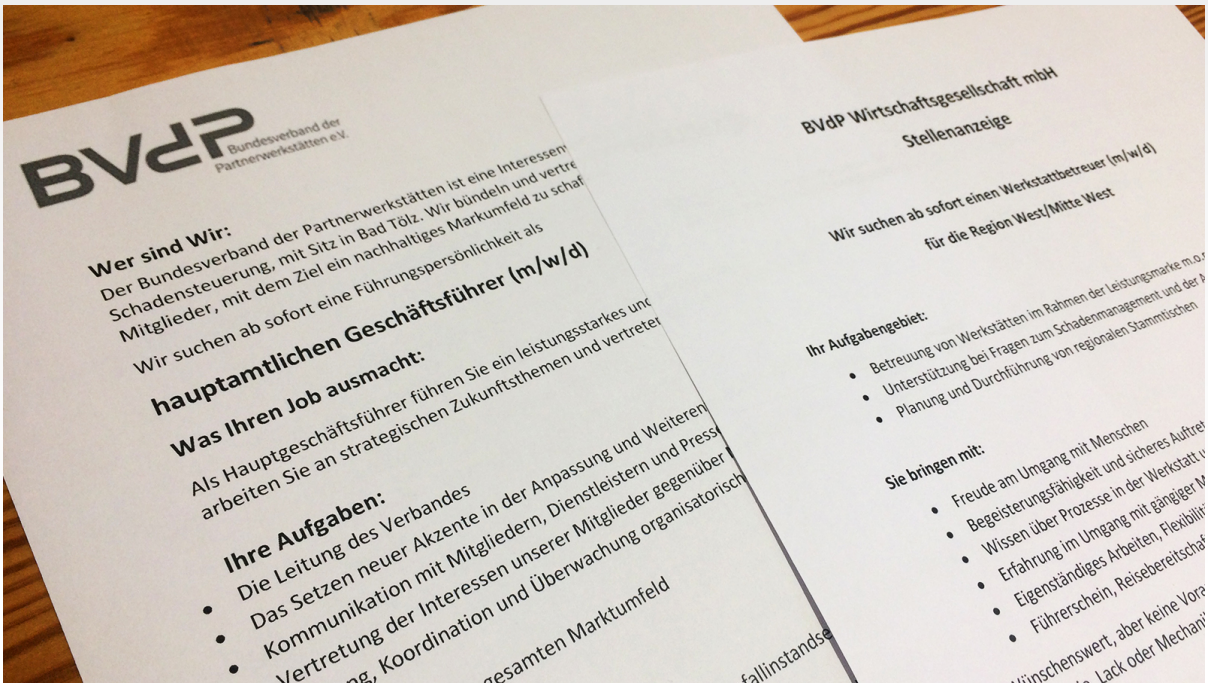

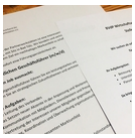

19.02.2020

BVDP SUCHT HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER UND WERKSTATTBETREUER

Gleich zwei Stellen hat der Bundesverband der Partnerwerkstätten in dieser Woche (17. und 18. Februar), neu ausgeschrieben:

HAUPTAMTLICHER GESCHÄFTSFÜHRER

So will der Verband die Position des hauptamtlichen Geschäftsführers zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu besetzen. Zu den Aufgaben der Führungskraft (m/w/d) gehören laut Stellenausschreibung unter anderem die Leitung des Verbandes, die Kommunikation mit Mitglidern, Dienstleistern und Presse sowie die Vertretung der Interessen der BVdP-Mitglieder im Markt. Zudem sollte der neue BVdP-Hauptgeschäftsführer neue Akzente setzen, strategische Themen weiterentwickeln und organisatorische und verwaltungstechnische Abläufe innerhalb des Verbandes planen, koordinieren und überwachen.

Potenzielle Bewerber sollten vor allem Branchenkenntnisse aus den Bereichen Unfallinstandsetzung in K+L-Betrieben sowie Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Zudem sind sicheres Auftreten und Überzeugungskraft sowie eine „gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick“ erwünscht. Des Weiteren erwartet der Verband vom neuen Hauptgeschäftsführer soziale und emotionale Intelligenz im Umgang mit Menschen, Engagement und lösungsorientiertes Arbeiten sowie Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Methoden und Zusammenhänge.

Die vollständige Stellenausschreibung für die Position als Hauptgeschäftsführer können Sie sich hier herunterladen.

WERKSTATTBETREUER WEST/ MITTE WEST

Weiterhin sucht der BVdP seit dieser Woche einen Werkstattbetreuer (m/w/d). Dieser soll in der Region West/ Mitte West eingesetzt werden und Partnerwerkstätten im Rahmen der Leistungsmarke m.o.r.e unterstützen. Unter andrem geht es laut Stellenausschreibung dabei um die Beratung bei Fragen zum Schadenmanagement sowie zur Verbandsarbeit. Außerdem ist der neue Werkstattbetreuer mit der Planung und Durchführung von regionalen Stammtischen betraut.

Für die Stelle seien Bewerber geeignet, die Begeisterungsfähigkeit und sicheres Auftreten sowie Freude im Umgang mit Menschen mitbringen. Zudem sollten sie Kenntnisse von Prozessen in der Werkstatt und der Schadensteuerung im Allgemeinen vorweisen können. Erfahrung im Umgang mit gängiger Managementsoftware und MS Office Produkten, eigenständiges, flexibles Arbeiten sowie Zuverlässigkeit zählen ebenso zu den Einstellungskriterien wie ein Führerschein und Reisebereitschaft. Laut Ausschreibung ist zudem ein Meisterbrief in Karosserie, Lack oder Mechanik wünschenswert – aber kein Muss.

Laden Sie sich hier die komplette Stellenanzeige für den neuen BVdP-Werkstattbetreuer herunter.

Für beide Stellenausschreibungen können Interessierte ihre Bewerbungsunterlagen direkt an den operativen Geschäftsführer, Michael Pinto, schicken.

Ina Otto